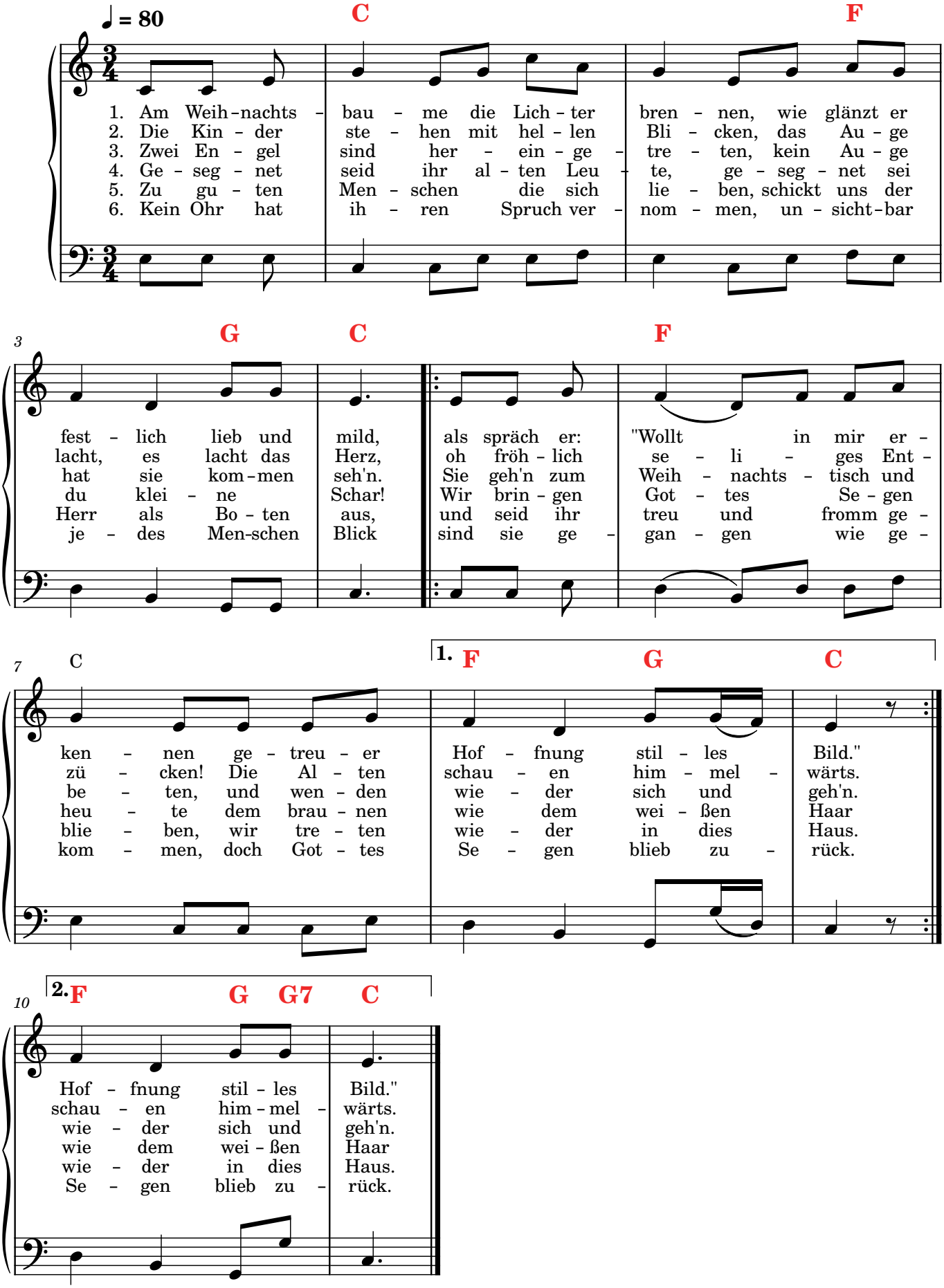
Am Weihnachtsbaume

Worte: Hermann Kletke 1841



Am Weihnachtsbaume

1. Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich lieb und mild,
als spräch er: "Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild."

2. Die Kinder stehen mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz,
oh fröhlich seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen seh'n.
Sie geh'n zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh'n.

4. Gesegnet seid ihr alten Leute,
gesegnet sei du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar

5. Zu guten Menschen die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus.

6. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.